



Donnerstag, den 12. März 1914

Populäres Orchester-Konzert

im k. k. Volksgarten

(Café-Restaurations J. Sachs)

Dirigent: **MARTIN SPÖRR.**

PROGRAMM:

1. **L. VAN BEETHOVEN** Siebente Sinfonie A-dur.

(Geb. 16. Dezember 1770 in Bonn,
gest. 26. März 1827 zu Wien.)

(Die siebente Sinfonie wurde im Jahre 1812 vollendet und am 18. Dezember 1813 zum ersten Male aufgeführt. Der erste Satz beginnt mit einer ausgedehnten Einleitung voll träumerischer Schwärmerei. Daran schließt sich ein für diesen Satz besonders eigentümlicher Wechsel der verschiedensten Gesichtsnancen, der dem Ganzen den Charakter einer exzentrischen Stimmung aufdrückt. Auch im zweiten Satz folgt der stillen Resignation des Anfangsthemas der sehnsüchtigen Weise des zweiten und der tröstenden Melodie des dritten ein jähes gewaltsames Abreißen voll schmerzlicher Schönheit. Der dritte Satz beginnt mit einer lieblichen stillen Idylle, reißt sich aber am Ende ebenfalls unbarmerzig davon los. Der letzte Satz ist einer der ausgelassensten Sätze in der ganzen Musik, voll wilder, trotziger Lustigkeit, die vielfach schon den Charakter des „Galgenhumors“ streift.)

Poco sostenuto, Vivace. — Allegretto. — Presto. — Allegro con brio.

PAUSE.

2. **R. WAGNER** Overtüre zu: »Der fliegende Holländer«.

(Geb. 22. Mai 1813 in Leipzig,
gest. 13. Februar 1883 zu Venedig.)

(»Der fliegende Holländer« wurde zum ersten Male am 2. Jänner 1843 in Dresden aufgeführt.)

3. **W. KIENZEL** a) »Harfners Abendgesang« aus »Abendstimmungen«.

(Geb. 17. Jänner 1857 in Waizenkirchen in
Oberösterreich.)

b) Ave im Kloster.

4. **P. J. TSCHAIKOWSKY** Overtüre solennelle 1812.

(Geb. 7. Mai 1840 in Wotkinsk,
gest. 6. November 1893 zu St. Petersburg.)

(Komponiert zur feierlichen Eröffnung der neuerbauten Erlöser-Kirche in Moskau [1881]. Ein riesenhaftes Orchester sollte vor dem Dome auf freiem Platze ein Tonwerk aufführen, das den Kampf des Volkes und den endlichen Sieg malen sollte.)

Anfang $\frac{1}{2}$ 5 Uhr.

Eintritt 1 Krone (Pensionsversicherung 10 Heller).

Nächstes Sinfonie-Konzert

Dienstag, den 17. März 1914, pünktlich halb 8 Uhr abends,

im Großen Saale des Wiener Konzerthauses. — Dirigent: **FERDINAND LÖWE.**

PROGRAMM:

Liszt »Tasso«, sinfonische Dichtung.
Carl Goldmark Violinkonzert. Herr Bronislaw Huberman.
Beethoven Dritte Sinfonie (»Eroika«).

Nächste populäre Orchester-Konzerte:

Sonntag, den 15. März 1914, 5 Uhr nachmittags, im Großen Saale des Wiener Konzerthauses.

Donnerstag, den 19. März 1914, $\frac{1}{2}$ 5 Uhr nachmittags, im k. k. Volksgarten.

Abonnements mit 10 Eintrittskarten (für die Donnerstag- und Sonntag-Konzerte des Wiener Konzert-Vereines gültig) 8 Kronen mehr 1 Krone (10 Heller pro Konzert für die Pensionsversicherung), im Vorverkauf erhältlich an der **Konzertkassa des Wiener Konzerthauses**, III. Lothringerstraße 20, sowie im **Kartenbureau Kehlendorfer**, I. Krugerstraße 3.

Programm 20 Heller.

STERN & STEINER, WIEN